

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements-Einladung.

Beim Jahreswechsel erlauben wir uns zum Abonnement auf das Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Cantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit wöchentlicher Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“
(Chefredactor: Alt-Landammann **H. Seifert**)

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal, ist das älteste und verbreitetste Blatt der Ostschweiz und huldigt einem gesunden Fortschritt. Unter bewährter und verstärkter Redaction finden die jeweiligen localen, cantonalen und eidgenössischen Fragen eine einlässliche und selbständige Behandlung.

Für regelmässige Correspondenzen und rasche telegraphische Berichterstattung über wichtige Vorkommnisse in der Schweiz und im Ausland ist bestens gesorgt.

Sowol die „St. Galler-Blätter“ als das „Tagesfeuilleton“ bringen sorgfältig ausgewählte, ansprechende Novellen und Erzählungen, belehrende Artikel und Besprechungen über die neuen Erscheinungen auf dem Büchermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Bestellungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Cantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu zahlreicher Bestellung ladet ergebenst ein (1)
Zollikofer'sche Buchdruckerei.

Schweizer. Handels-Courier. Einladung zum Abonnement.

Weit verbreitetes freisinniges Organ. Besprechung politischer und volkswirtschaftlicher Fragen. Directe Telegramme und Marktberichte. Beiträge und Correspondenzen aus allen Theilen der Schweiz über Politisches, Handel, Landwirtschaft und Gewerbe. Literarisches. Humoristisches und spannende Feuilletons.

Am Sonntag erscheint **als Beilage dieses Blattes** das Unterhaltungsblatt „**Heimath und Fremde**“ 16 Seiten stark, dessen erster Theil reiche und originelle Unterhaltungsfeuilletons nebst Culturhistorischen Aufsätzen, Gedichten, Anekdoten, Räthen, Recepten u. s. w. enthält. Der zweite Theil ist volkswirtschaftlichen Fragen, dem Auswanderungswesen, der Völkerkunde und den Schweizern im Auslande gewidmet. Gratisverabfolgung des Jahrbuches „**Vorwärts**“ an alle neu eintretenden Abonnenten.

Abonnementspreis: 16 Fr. per Jahr für die ganze Schweiz. Heimath und Fremde können einzeln zum Preise von 5 Fr. per Jahr abonnirt werden.

Zellenpreis für Anzeigen: 15 Cts. die Petitzeile oder deren Raum; Rabattgewährung.

Sehr wirksames Publicationsmittel.

Bestens empfiehlt sich
Biel, Ende December. (M 2 Z)

Die Expedition.

„Das Gewerbe“

Organ für den schweizerischen Handwerkerstand
Vereinsorgan der cant. bern. und zürcher. Gewerbeverbände.

Schweiz-Submissionsanzeiger

Herausgegeben unter Mitwirkung von Fach-Autoritäten
von **W. Büchler**, Buchdrucker in Bern.

Mit dem Motto: „**Schutz der einheimischen Arbeit!**“ erscheint dieses überall stark verbreitete Blatt alle 8 Tage und kostet jährlich nur 4 Fr., halbjährlich 2 Fr.

Inhalt: Sinnspruch. Rundschau. Gewerbliche und volkswirtschaftliche Leitartikel. Feuilleton. Gewerbliches Bildungswesen. Gewerbliche Institute. Lehrlingsprüfungen. Aus Vereinen. Erfindungsschutz. Aus Consularberichten. Ausstellungen. Diverses. Erfindungen und neue Verfahren. Für Werkstatt und Haus. Baugewerbe. Volkswirtschaftliches. Kleine Fachzeitung „Metall“, „Holz“, „Leder“. Notizen. Spähne. Literatur. Patentliste. Schweiz. Submissionsanzeiger. Fragekasten

Inserate nur 15 Cts. per Zeile. Erfolg sicher (zahlreiche Belege). Bezugsquellenanzeiger. **Arbeitsmarkt für Abonnenten und Stellensuchende gratis.**

Verlag der **Buchdruckerei W. Büchler** in Bern.

Das „Gewerbe“ kann directe beim Herausgeber, bei allen Postämtern und Buchhandlungen abonnirt werden.

Wir sind stets zu guten Preisen gegen Baarzahlung Käufer für jedes Quantum

Altmetalle und Metallabfälle,

speciell Kupfer, Blei, Zink, Roth- und Gelbguss, Späne, Ehrmetall, Patronenhülsen etc. (M-5020-Z)
(O. F. 6766) **Schubarth, Bodenheimer & Cie., Basel.**

Neues Schweizerisches Gewerbeblatt.

Redaction: **H. J. Hoffmann**; Verlag: Geschwister **Ziegler** in Winterthur.

Abonnements-Einladung.

Das „**Neue Schweizerische Gewerbeblatt**“ erscheint jeden Samstag und kann jederzeit ausser bei der Expedition bei allen Postanstalten und Buchhandlungen abonnirt werden. Preis franco durch die Schweiz per Jahr **Fr. 5**, per Halbjahr **Fr. 3**; für das Ausland: per Post für 1 Jahr **Mk. 6**, für 1/2-Jahr **Mk. 3.50**; durch den Buchhandel bezogen: für 1 Jahr **Mk. 5**, für 1/2-Jahr **Mk. 3**. Inserate werden ausser von der Expedition in Winterthur von sämtlichen Annoncen-Expeditionen angenommen und finden in gewerblichen Kreisen weiteste Verbreitung.

Das „**Neue Schweizerische Gewerbeblatt**“ ist das Organ der **Centralcommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur**, sowie einer Reihe schweizerischer Gewerbevereine, Gewerbemuseen und gewerblicher Bildungsanstalten.

Das „**Neue Schweizerische Gewerbeblatt**“ sucht in seinem Inhalte nachstehendes Programm zu erfüllen:

- A. Aufsätze allgemein gewerblicher oder volkswirtschaftlicher Natur, Statistik, Gesetzgebung, Lage der Gewerbe, Ein- und Ausfuhr, Zoll, Handelsverträge, Consularberichte.
- B. Aufsätze über kunstgewerbliche Gegenstände unserer Museen, sowie solche technischer Natur: Bezugsquellen, neue Materialien, Methoden, Maschinen; Rathschläge und Erfahrungen, kleinere Notizen gewerblichen Inhalts.
- C. Ausstellungswesen: Gewerbemuseen, Gewerbehallen, Ankündigungen und Berichte von einheimischen und fremden, periodischen und permanenten Ausstellungen.
- D. Vereinswesen: Berichte über Beschlüsse, Circulare der Verbände, Einladungen, Lehrlingsprüfung.
- E. Besoldungswesen, Erwähnung von Fachschulen und Kursen im In- und Auslande.
- F. Büchermarkt, die wichtigsten Lehrbücher etc. für Kleingewerbe.
- G. Fragekasten.
- H. Submissionswesen.

Durch dem Texte eingedruckte Illustrationen und besondere Kunstbeilagen, Entwürfe gewerblicher Gegenstände, gedenken wir uns ferner dem Gewerbe- und Handwerkerstande nützlich zu machen. (4)

== Fünfzehnte Neubearbeitung. Pro 1888. ==

Soeben erschienen:

(M 5015 Z)

Heusinger von Waldegg's Eisenbahn-Techniker-Kalender. 1888.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Fachgenossen
von **A. W. Meyer**,

Reg.-Baumeister bei der Kgl. Eisenb.-Direction Hannover.
Eleg. Leder-Portefeuille-Einband. Nebst geheft. II. Theil. Mk. 4.—
Enthält gedrängt, übersichtlich u. vollständig Tabellen, Formeln, Resultate und Preise aus der speciellen Eisenbahntechnik zum täglichen Gebrauch, eine eisenbahntechnische Handbibliothek im engsten Rahmen.

J. F. Bergmann, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

Ausschreibung.

Die Stelle eines **Lehrers** für Modelliren, figürliches und gewerbliches Zeichnen, event. auch projectives Zeichnen, zugleich Zeichners am Industrie- und Gewerbe-Museum, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgabe besteht in der Ertheilung des Unterrichts in den genannten Fächern an der Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe, mit ca. 24 Stunden per Woche, und in der Anfertigung von Zeichnungen und bez. Rothertheilung für das Kunstgewerbe.

Gehalt per Jahr Fr. 2500 mit Aussicht auf Erhöhung bei entsprechenden Leistungen.

Die Bewerber haben sich über genügende Vorbildung und bereits stattgefundene practische Bethätigung auf den angegebenen Gebieten auszuweisen.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction des Industrie- und Gewerbe-Museums.

Anmeldungen wollen vor dem 15. Februar 1888 eingegeben werden an (M-5018-Z)

(O. G. 2099) **Das Kaufmännische Directorium in St. Gallen.**

Gesucht.

Ein theoretisch gebildeter und practisch erfahrener

Bauzeichner.

Eintritt Ende Januar bei
A. Bringolf, Architect,
Luzern. (M 5025 Z)

Gesucht.

Ein geübter, tüchtiger

Bauzeichner

zu baldigem Eintritt. Offerten mit Ausweis sub Chiffre B2 an die Annoncen-Expedition (M 5034 Z)
Rud. Mosse, Zürich.

Gegründet 1872.

Maschinen-Fabriklager

in Präcisions-Werkzeugmaschinen
Drehbänke, Hobel-, Bohr-, Fräs- u. Revolvermaschinen für Maschinenbau,
Optik, Feinmechanik, Schlosser, Holz- & Beindreher, in 200 Modellen.

Holzbearbeitungsmaschinen
neuester Construction für Gross- & Kleinindustrie in seltener Auswahl.
garantirt bester für die Kleinindustrie;
nicht concessionspflichtig, von 1/2 bis
eff. 2 Pferdekräft; im Betrieb zu sehen.

Motor **Motor**

Patent-Sicherheitswinden.
Ventilatoren, Exhaustoren, Scheeren,
Lochstanzen, Engl. Schnellhämmer.

Blechbearbeitungsmaschinen etc.

J. C. Eckardt, Stuttgart, Marienstrasse 9.
Garantie für Güte. — Preislisten gratis.

OELGAS-BELEUCHTUNG

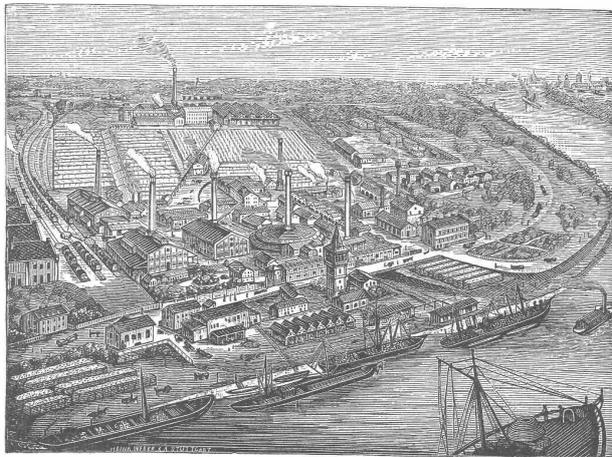
B. von

P. SUCKOW & COMP.

BRESLAU.

Ma 18 413 Br

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offn bach a. M. 1879.

Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-5212-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düssldorf 1880.

Holzbearbeitungs-Maschinen

stets im Betrieb zu sehen
neuester Construction, sehr solid, von garantirt grösster und vielseitiger
Leistungsfähigkeit empfiehlt zu Fabrikpreisen
J. C. Eckardt, Stuttgart, Böblingerstrasse 59.

ADOLF BLEICHERT & CO. LEIPZIG GOHLIS

Special-Fabrik
für den Bau von

DRAHTSEILBAHNEN

BLEICHERT'SCHEN
15jähr. Erfahrungen
über
300 ANLAGEN
mit mehr als
320,000 METER
wurden bereits von uns ausgeführt.

Ma 721 L

Keim'sche Mineralfarben

Patentirt in allen Staaten.

Wetterbeständige Wandmalerei, fixirbare Staffelei- und Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Academie d. bild. Künste i. München.

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben
für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc. (M 5517 Z)
Prospecte u. Anweisg. gratis. Anstrich p. □ m 10 Pf. Probekistch. 3 Mk.

Sandsteinartiger Façadenverputz — Steinkitt.

C. Wüst, Farbenfabrik, München.
Vertreter für Anstrichfarben **J. KIRCHHOFER-STYNER, Luzern,**
für Malfarben **FLECKENSTEIN & SCHMIDT, Zürich.**

Wichtig für Dampfesselbesitzer.

The DOWNIE Eucalyptus-Extract.



Mittel

zur Beseitigung und zur
Verhütung des Entstehens
von

= Kesselstein =

— Das Beste was bisher
für den Zweck geboten
wurde. — (M 6316 Z)

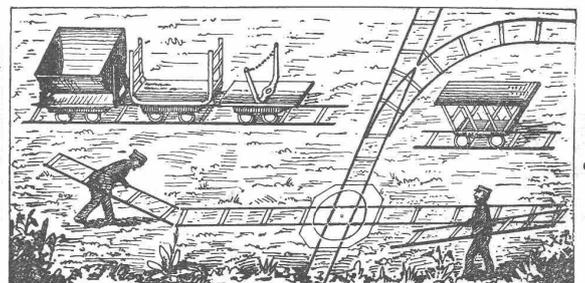
Allein-Vertrieb:

Louis Ritz in Basel.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.



Projecte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

Speciaität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
(M 5003 Z) Dienst- und Industriebahnen.
Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistr. Bern, G. Anselmier, Ing.

Schilfbretter.

System Giraudi

sind stets vorrätzig in Prima-Qualität bei (M 5342 Z)

E. GIRAUDI & Co.

(O. H. 2457)

Sihlstrasse 46, ZÜRICH.